KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Winnweiler
Ortsgemeinde Gonbach
AGS-Schlüssel: 33306027

Stichtag: 28.02.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 487

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 23

Einwohner gesamt: 510

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	243	49,897	244	50,103	487	100
davon Ausländer	9	50	9	50	18	3,696
Einwohner nur mit Nebenwohnung	13	56,522	10	43,478	23	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**256**	**50,196**	**254**	**49,804**	**510**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	21	4,312	22	4,517	43	8,83
10-19 Jahre	16	3,285	20	4,107	36	7,392
20-29 Jahre	27	5,544	20	4,107	47	9,651
30-39 Jahre	20	4,107	31	6,366	51	10,472
40-49 Jahre	23	4,723	22	4,517	45	9,24
50-59 Jahre	56	11,499	58	11,91	114	23,409
60-69 Jahre	37	7,598	32	6,571	69	14,168
70-79 Jahre	27	5,544	25	5,133	52	10,678
80-89 Jahre	16	3,285	12	2,464	28	5,749
90-99 Jahre	0	0	2	0,411	2	0,411
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**243**	**49,897**	**244**	**50,103**	**487**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	5	1,027	9	1,848	14	2,875
3-5 Jahre	7	1,437	5	1,027	12	2,464
6-15 Jahre	19	3,901	20	4,107	39	8,008
16-17 Jahre	2	0,411	4	0,821	6	1,232
18-20 Jahre	6	1,232	6	1,232	12	2,464
gesamt	**39**	**8,008**	**44**	**9,035**	**83**	**17,043**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	1	0,205	1	0,205	2	0,411
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	3	0,616	1	0,205	4	0,821
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	2	0,411	2	0,411	4	0,821
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	0	0	4	0,821	4	0,821
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	4	0,821	4	0,821	8	1,643
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	0	0	1	0,205	1	0,205
gesamt	**10**	**2,053**	**13**	**2,669**	**23**	**4,723**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	108	22,177	137	28,131	245	50,308
römisch-katholisch	43	8,83	40	8,214	83	17,043
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	6	1,232	2	0,411	8	1,643
ohne Angabe, gemeinschaftslos	84	17,248	62	12,731	146	29,979
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	2	0,411	3	0,616	5	1,027
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**243**	**49,897**	**244**	**50,103**	**487**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	79	16,222	71	14,579	150	30,801
verheiratet	137	28,131	136	27,926	273	56,057
verwitwert	12	2,464	21	4,312	33	6,776
geschieden	15	3,08	15	3,08	30	6,16
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	1	0,205	1	0,205
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**243**	**49,897**	**244**	**50,103**	**487**	**100**

Die Daten wurden am 01.03.2021 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.